

*Für dessen Tempel das Gewölbe sternklar ist,  
In dessen Tempel die Sonn' ist das Bild aus Gold,  
Zu dessen Tempel der Mond jeden Monat geht  
Und die Botschaft jeden Vollmond hervorbringt,  
Und dessen Botschaft der Mond als Wort mit sechzehn Buchstaben singt,  
Zu Seiner Religion gehöre ich, Seinen Tempel besuche ich,  
Seinen Namen äussere ich, in Seiner Glorie lebe ich,  
Ihm erbiere ich den Lotus meines Tages,  
Ihm erbiere ich den Lotus meiner Nacht.*

*Diese Saatgedanken aus den Meditationen der Spirituellen Psychologie von Dr. Ekkirala Krishnamacharya geben den Ton für den Mond-Boten vom Kreis des Guten Willens. Der Mond ist das reflektierende Prinzip und Symbol des Denkvermögens. Ist es rein und klar, so kann es Eindrücke aus höheren Kreisen widerspiegeln. Besonders die Zeit des Vollmonds ist einer höheren Ausrichtung förderlich, wenn wir genug im Gleichgewicht sind. Die Ausrichtung von Sonne, Mond und Erde am Himmel hilft, die Magie vom Licht der Seele und seiner Manifestation ins Physische herab zu erfahren.*

*Der Mond-Bote erscheint monatlich zum Vollmond. Er enthält Gedanken aus den Lehren der ewigen Weisheit. Er möchte dazu inspirieren, sie ins praktische Leben umzusetzen.*

## PERSPEKTIVEN DER WEISHEIT 87: PROPHEZEIUNGEN

### Zeitzyklen

Die alten Seher Indiens kannten die Zyklen der Zeit wie Tagesrhythmen, Mond-Monate, Yugas und Manvantaras in allen möglichen Vergrößerungen. Sie konnten die Zeit als ein Blumenmuster verstehen, in das die Blütenblätter der verschiedenen Vergrößerungsskalen eingebettet sind. Denn so wie es Zyklen der Jahreszeiten gibt, so gibt es auch Zyklen grösserer Jahreszeiten über Tausende von Jahren. Die Seher hatten die Vision vom Gesetz der Entsprechungen. Sie wendeten es auf das Leben eines Menschen an, aber auch auf die grösseren Zeitzyklen der Natur. Sie studierten die kosmischen Ereignisse vom Beginn einer Schöpfung bis zu ihrer Auflösung.

Das Ergebnis ihrer Erkenntnisse ist eine Weisheit der Prophezeiung. Ihre Prophezeiungen stimmen mit ihrem Verständnis der Zeitzyklen überein. Sie erkannten beispielsweise, dass das Wassermannzeitalter ein kleinerer Zyklus ist und sie beschrieben seine Eigenschaften. Sie nannten ihn den grossen Monat, und zwölf solcher Monate ergeben ein grosses Jahr.

Die Seher erkannten das Gesetz der Alternierung (Abwechslung) als das mächtigste aller Gesetze in der Schöpfung: Licht und Dunkelheit, Zusammenziehung und Ausdehnung geschehen im gesamten Universum, und das Gesetz ist ewig in Funktion. Jede Geburt ist eine sichere Prophezeiung des kommenden Todes. Der Tod wiederum ist eine sichere Prophezeiung der Wiedergeburt. Das Gesetz der Zyklen ist eine kontinuierliche Aktivität, doch das genaue Wissen über die Zeitzyklen, die in der ‚Geheimlehre‘ gegeben sind, ist nur den Adepten bekannt. Das Wissen entfaltet sich in uns, während wir in der Jüngerschaft fortschreiten. Es sollte nicht zu einem Dogma gemacht werden.

Wenn die Sonne morgens aufgeht, liegt darin die Prophezeiung, dass die Sonne am Abend wieder untergehen wird. In einer sich ständig verändernden Umgebung kann jedoch nichts definitiv vorhergesagt werden. Vorhersagen gehen davon aus, dass bestimmte Bedingungen konstant sind, aber wenn sich diese Bedingungen ändern, wird die Vorhersage

nicht erfüllt. Angenommen heute Abend gibt es einen globalen Atomkrieg, dann gibt es kein Morgen für die Menschheit und keinen Sonnenaufgang. Der Sonnenaufgang existiert nur als Wahrscheinlichkeit.

So wie der Zyklus der Jahreszeiten eine Wahrscheinlichkeit ist, so ist es auch bei den Zyklen grösserer Jahreszeiten über Tausende von Jahren. Es ist nicht so, dass die Zukunft bereits beschlossen wäre. Aussagen über die zukünftigen Inkarnationen einer Seele basieren auf dem gegenwärtigen Status der Energie, der von der Seele gehalten wird. Die Persönlichkeit erlebt ständig schrittweise Umwandlungen. Die Geschwindigkeit der Transformation im gegenwärtigen Leben bildet die Grundlage für die späteren Inkarnationen. Auf dieser Grundlage kann die Geschwindigkeit der Entwicklung der Seele einigermaßen genau eingeschätzt werden, und so kann auch die Zukunft vorhergesehen werden. Wenn ein Zug mit einer bestimmten Geschwindigkeit fährt und eine bestimmte Station erreicht hat, kann man sagen, wann er im nächsten Bahnhof einfahren wird. Auf der Grundlage der Stärke des Willens und der Geschwindigkeit der Veränderungen, die die Seele im Stande ist hervorzubringen, lässt sich erkennen, wie unsere Zukunft aussehen wird. Damit ist nicht hundertprozentig entschieden, dass es sich im Detail so erfüllen wird. Alles ist ein Spiel des Willens, der für den Fortschritt der Seele verantwortlich ist.

### Vorhersagen

Diese Tendenzen können durch das Horoskop verstanden werden. Die Astrologie spricht nur von einer Vorhersage über Dinge, die konstant sind. Was die von den Astrologen gegebenen Vorhersagen betrifft, so können wir sie wahr oder falsch machen. Es hängt von uns ab. Mit unserem Willen können wir uns ändern.

Astrologie ist die Wissenschaft der Energien, die sich in uns und um uns herum präsentieren. Die eine Energie der Sonne wird durch die Vielzahl der Planeten, die sich um die Sonne

herum befinden, auf unterschiedliche Weise dargestellt. Diese Vielfalt ist nicht konstant, sondern ändert sich ständig. Solange wir denken, dass es sich bei der Astrologie um eine Wissenschaft der Vorhersage handelt, täuscht sie uns. Sie ist nicht zur Vorhersage gedacht. Das Wissen der Astrologie wirkt wie ein Licht für unser Leben. Es fügt unserem Leben nicht hinzu noch nimmt es etwas weg. Es lässt erkennen, was in uns steckt und wozu wir geeignet sind. Wir können unsere Stärken und Schwächen sehen und erkennen, wozu wir geboren wurden und was wir besser nicht tun sollten. Es ist also eine Wissenschaft der Analyse mit Lösungsansätzen. Die Astrologie hat viel für die Selbstentfaltung zu bieten. Wir nennen dies spirituelle Astrologie, im Unterschied zur Astrologie für Vorhersage.

Nicht wegen einer Prophezeiung werden wir reich oder arm, sondern wegen uns selbst, entsprechend unserem vergangenen *Karma*. Häufig lassen sich aus dem Horoskop Angaben zum Charakter und kleine Persönlichkeitsereignisse ableiten, aber das allgemeine Thema bleibt nebulös. Die Astrologie ist nützlich für Personen, die in ihrem Persönlichkeitsleben fokussiert und auf die materielle Welt ausgerichtet sind. Bei einer wenig entwickelten oder durchschnittlichen Persönlichkeit ist sie oft erstaunlich korrekt. Bei höher entwickelten Menschen ist dies jedoch nicht der Fall, denn ein fortgeschrittener Mensch kann sein Persönlichkeitsleben beherrschen und so den Einfluss der Planeten ausgleichen. Wenn wir uns vom Probepfad dem Stadium des Aspiranten nähern und die Seele regiert, hören die Planeten auf, unser Leben zu konditionieren. Es ist dann nutzlos, das Horoskop mit dem Ziel zu erstellen, die Zukunft entdecken oder das Handeln bestimmen zu wollen. Die Ereignisse in unserem Leben werden unvorhersehbar. Die Planeten arbeiten dann als unsere Helfer und Führer. Sie zeigen Tendenzen an, die wir korrigieren können, und sie führen uns in Situationen, in denen wir uns selbständig verhalten müssen. Sie überlassen uns uns selbst, und sie ehren unsere Entscheidungen. Wenn wir durch die Weisheit der Entsprechung die Beziehungen zwischen den Planeten, den Teilen unseres Körpers und unserem Verhalten festgestellt haben und dann meditieren, so geschieht eine Neutralisierung unseres vergangenen *Karmas*.

Auf dem spirituellen Pfad sollten wir strikt vermeiden, die Zukunft durch astrologische Prophezeiungen erfahren zu wollen. Unsere Zukunft wird immer durch den Vorhang der verschiedenen Möglichkeiten verschleiert, die sich durch unsere Zweifel, Fehleinschätzungen und Übertreibungen ergeben. Bei einem weltlichen Menschen, dem ein gutes Ereignis vorausgesagt wird, entstehen durch die Erwartung Gedankenwellen, die seinen Wunschkörper in Richtung der Erwartung stimulieren. Durch Zögern, Zweifel und Enttäuschungen kommen weitere verwirrte Gedankenformen hinzu. Das führt dazu, dass sich die meisten Voraussagen guter Ereignisse kaum verwirklichen lassen. Bei einer schlechten Prognose ist das Gegenteil der Fall. Angst treibt die Gedanken in die Richtung, wo das Ereignis sich niederschlagen kann. Jedes vorausgesagte Ereignis hat Tausende von Manifestationsmöglichkeiten. Wahres astrologisches Wissen lehrt,

was wir zu tun haben, während das Verlangen nach Prognosen zeigt, dass wir von anderen etwas erwarten.

Wir sollten nicht die Zeit damit verschwenden, Katastrophen-Prophezeiungen zu diskutieren oder die Idee einer Weltkrise zu propagieren, um nicht destruktive Gedankenformen zu verbreiten. Hingegen sollten wir Hinweise auf positive Richtungen aufnehmen, damit wir eine positive Wendung der Ereignisse erreichen. Je mehr wir solche Gedanken hegen, desto mehr ermöglichen wir deren Manifestation. Es gibt viele gesunde Themen, über die wir sprechen können. Und es gibt viele positive Dinge, die wir von den Meistern und den Schriften lernen können, welche für uns wirklich nützlich sind, um sie zu praktizieren.

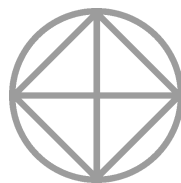
## Transformationen

Es gibt nur einen Plan. Wenn wir ihm folgen und unsere Mitarbeit anbieten, wird sich alles von der Dunkelheit zum Licht verändern. Wenn wir ihn missachten und weiter nach unseren individuellen Vorstellungen oder nationalen Eigeninteressen leben, werden wir unsere eigenen Krisen und Kriege erschaffen. Das ist in der Geschichte der Erde viele tausend Male geschehen. Oft wurden aber auch durch Menschen Gefahren und Kriege abgewendet. Wann immer ein Krieg abgewendet wurde und die Menschheit in Zeiten der Sicherheit und Geborgenheit eintrat, gab es keine Berichte darüber.

Das gemeinsame Anstimmen des OM hat eine grosse Wirkung auf die Umgebung. Damit können wir Orte heilen und auch die Elemente der Natur finden zur erforderlichen Harmonie. Die Transformationen geschehen im Innern. Wenn wir in uns auf die Stimme der Stille lauschen, lauschen wir auf die Stimme Gottes. Wir erlangen Wissen, wie, wann und was wir tun sollten und was nicht. Dadurch erfahren wir den Plan und wandeln uns um. Es entwickeln sich auch bestimmte Fähigkeiten, wie z. B. segensreiche Äusserungen, Heilkräfte und prophetische Aussagen. Wir sollten darauf achten, dass wir solche Fähigkeiten verantwortungsvoll einsetzen. Durch Äussern spezieller Mantren und Klänge wird eine bissende Zunge in eine wohltuende und segenspendende Zunge transformiert. Was immer eine solche Zunge äussert, wird sich als wahr erweisen. Prophezeiungen, die von Eingeweihten gemacht werden, werden wahr.

Meister CVV machte viele Prophezeiungen, die unglaublich sind, aber mit der Zeit wahr werden. Er prophezeite, dass in einem Zyklus von 240 Jahren, von 1910 bis 2150, sich der Yoga der Unsterblichkeit entfalten und sich die Menschheit allgemein dessen bewusst werden wird, dass es keinen Tod gibt. Er versprach, dass jeder, der sich mit ihm verbindet und den Weg von CVV geht, zu CVV wird. Er sagte sogar voraus, dass wir in einen Zustand eintreten werden, wo der menschliche Körper, wie ein Buch in elektronischer Version, mit einem Schlag erscheinen und auch wieder verschwinden kann. Die Fiktion von heute, wie sie in Hollywood-Filmen gezeigt wird, ist die Wissenschaft von morgen. Für Yogis war das bereits früher durch Yoga möglich.

*Verwendete Quellen: K.P. Kumar: Div. Seminarnotizen/ E. Krishnamacharya: Science of Symbolism. The World Teacher Trust e.V. Edition Kulapati. D-Münster ( www.kulapati.de )*



**Guter Wille ist ansteckend !**

*Der Mond-Bote erscheint auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Auf Wunsch nehmen wir Sie in unseren E-mail-Versand auf (guter-wille@good-will.ch). Weitere Informationen auf [www.good-will.ch](http://www.good-will.ch). Falls Sie den Mond-Boten nicht weiter erhalten möchten, melden Sie es uns bitte.*

*Kreis des Guten Willens*